Vortragsreihe "Wissen für die Praxis"

Unsere Vortragsreihe vermittelt Wissen aus der Praxis für Menschen mit Demenz, Angehörige, Fachkräfte und ehrenamtlich Engagierte. Kompetente Referentinnen und Referenten greifen wichtige Themen rund um Demenz auf, geben Informationen und beantworten Fragen. Die Vorträge werden sowohl virtuell als auch in Präsenz gehalten. Virtuelle Vorträge werden auch in den Räumen der Alzheimer Gesellschaft München übertragen.

Eine virtuelle Teilnahme von zu Hause ist bei allen Vorträgen möglich.

Veranstaltungsort:

Alzheimer Gesellschaft München e.V. Josephsburgstr. 92 81673 München

Anmeldung:

Tel.: 089 - 47 51 85 oder E-Mail: info@agm-online.de

Einwahl-Link zum Vortrag:

Am Tag des Vortrages auf unserer Homepage verfügbar unter **www.agm-online.de**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden sind sehr willkommen.

Unser Spendenkonto:

Stadtsparkasse München IBAN DE22 7015 0000 0068 1931 01

Abhängig von den jeweils zu den Terminen geltenden Vorschriften behalten wir uns vor, die Vorträge auch nur virtuell anzubieten.

Unsere Angebote auf einen Blick

Kompetente Beratung

Wir beraten Sie vor Ort, telefonisch, per Mail oder virtuell. Unsere Beratung ist individuell und unabhängig.

Austausch und Zusammenhalt

In unseren Gesprächsgruppen erfahren Sie Anregungen, Ermutigung und Rückhalt.

Gemeinsam aktiv

Bei unseren vielfältigen Angeboten können Menschen mit Demenz im frühen Stadium ihre Freizeit aktiv gestalten.

Hilfe vor Ort

Geschulte Ehrenamtliche entlasten Sie bei der Betreuung zu Hause.

Informationen

Wir bieten Ihnen aktuelle Informationen zu Demenz, Pflege, Therapie und Forschung, u.a. in Vorträgen, Fortbildungen, Broschüren und digital.

Wissen hilft

Unsere Bildungsangebote stärken Menschen mit Demenz, Angehörige, freiwillig Engagierte, Fachkräfte und Interessierte in ihrer Kompetenz.

Stand: Oktober 2022



Telefon 089/475185 info@agm-online.de www.agm-online.de



Vortragsreihe

"WISSEN FÜR DIE PRAXIS"

Expertinnen und Experten informieren

2023

Wir danken der Jacob und Marie Rothenfußer-Gedächtnisstiftung für die finanzielle Unterstützung!





Themen und Termine

Donnerstag, 26. Januar 2023, 18 Uhr

Schwerhörigkeit und Demenz

Im normalen Alternsprozess kommt es häufig zu einer Verschlechterung der Hörfähigkeit. Dies kann wiederum das Risiko für eine Demenz erhöhen. Was kann man tun, um dem kognitiven Abbau entgegenzuwirken? Und wie ist die Situation, wenn die Schwerhörigkeit nach der demenziellen Erkrankung eintritt? Gibt es spezielle Ansätze zur Umsetzung notwendiger Interventionen (z.B. das Tragen von Hörgeräten) bei Menschen mit Demenz? Der Referent erklärt, wie Schwerhörigkeit und Demenz zusammenhängen und gibt Tipps zu Behandlungsmöglichkeiten.

Referent: Prof. Dr. Andreas Fellgiebel, Facharzt für Psychiatrie

Donnerstag, 23. März 2023, 18 Uhr

Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz

Eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz ist eine Lebensgemeinschaft, die ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Doch wann macht der Umzug in eine sog. Demenz-WG Sinn und welche Kriterien müssen hierfür erfüllt werden? Die Referentin von wohlBEDACHT e.V., die Wohngemeinschaften von Menschen mit Demenz in München initiiert und begleitet, gibt Orientierungshilfen und beantwortet Ihre Fragen rund um das Thema Demenz-WGs.

Referent: wohlBEDACHT – Wohnen für dementiell Erkrankte e.V.

Donnerstag, 25. Mai 2023, 18 Uhr

Kommunikation mit Menschen mit Demenz

Kommunikationsprobleme infolge demenzieller Erkrankungen können sowohl für Menschen mit Demenz als auch ihre Angehörigen eine enorme Belastung darstellen. Mit angemessenen Verständigungsprozessen kann Kommunikation dennoch gelingen, und Konflikte können – manchmal sogar ganz einfach – gelöst oder gar verhindert werden. Die Referentin gibt anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis Tipps, wie einfühlsame Kommunikation mit Menschen mit Demenz gelingen kann.

Referentin: Prof. Dr. Sabine Engel, Psychogerontologin und Klinische Neuropsychologin

Donnerstag, 27. Juli 2023, 18 Uhr

Rechtliche Aspekte bei Demenz im Alltag und im Straßenverkehr

Gefahrenabwehr einerseits und die Wahrung von Persönlichkeitsrechten andererseits müssen nicht im Widerspruch zueinander stehen. Dies kann auch für die Mobilität im Straßenverkehr gelten. Ein Eingreifen ist dann erforderlich, wenn dies zum Schutz der Erkrankten oder Dritter notwendig ist. Der Vortrag soll aufklären und Hilfestellung geben, die immer noch große Unsicherheit und Angst vor haftungsträchtigen Fehlern zu beseitigen.

Referent: Jürgen Peitz, RA für Medizinrecht Donnerstag, 28. September 2023, 18 Uhr

Demenz und Schuldgefühle

Menschen, die ihre Angehörigen mit Demenz pflegen, sind in vielen Bereichen gefordert, häufig zeitlichem und emotionalem Druck ausgesetzt. Persönlichkeitsveränderungen und herausforderndes Verhalten sind Begleiterscheinungen der Krankheit. Aus dem Gefühl der Überlastung und Überforderung können Reaktionen entstehen, die Schuldund Schamgefühle erzeugen. Im Vortrag werden Wege zum Umgang mit Schuldgefühlen besprochen und Strategien gesucht, besser mit herausforderndem Verhalten umzugehen.

Referentin: Sigrid Wächter, Dipl. Sozialarbeiterin

Mittwoch, 29. November 2023, 18 Uhr

Wie finanziere ich das Pflegeheim?

Der Einzug in ein Pflegeheim ist eine einschneidende Entscheidung, die oft mit vielen Ängsten und Befürchtungen verbunden ist. Oftmals haben diese Befürchtungen auch finanzielle Hintergründe: Reicht meine Rente für die Kosten? Wer soll den Rest bezahlen? Was bleibt mir? Müssen meine Kinder zuzahlen? Der Referent erläutert die Verteilung der Kosten bei einer dauerhaften Unterbringung im Pflegeheim.

Referent: Jens Bürger, Rechtsabteilung Bezirk Oberbayern